



Liebe Pfarrbevölkerung!

Aufgrund der durch Corona wieder gestiegenen Infektionszahlen wollen wir in unserer Pfarre unsere Verantwortung wahrnehmen und um Einhaltung folgender Richtlinien ersuchen, die seitens der Diözese Linz bzw. unserer Pfarre erstellt wurden. Vielen Dank für euren Beitrag und die Einhaltung der Maßnahmen!

Alle Mitfeiernden der Gottesdienste MÜSSEN beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Dieser darf während des Sitzens in der Bankreihe abgenommen werden.

Es bleibt weiterhin nur die Haupteingangstüre unserer Kirche aufgesperrt!

Angekauft wurde ein Desinfektionsmittel-Spender – somit wird das Desinfizieren der Hände wesentlich erleichtert.

Einhaltung eines Mindestabstandes von 1 m zu anderen Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt zusammenlebt.

Das gilt vor allem beim Betreten und Verlassen der Kirche.

So wie bei der Kommunionsspenderung ist es angebracht, dass die Gläubigen Bank für Bank heraustreten – linke und rechte Seite separat – und in Richtung Kirchengang gehen. Bitte den Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Nach der Kollekte bitte unbedingt die Hände desinfizieren.

Was die „Sitzordnung“ anbelangt:

Pro Kirchenbank dürfen 5 Personen sitzen und jede 2. Bankreihe bleibt gesperrt.

Somit finden in unserer Kirche ca. 120 Personen Platz.

Die Weihwasserbehälter sind entleert.

Weiter aufrecht bleibt die Regelung mit den Gotteslob-Büchern, das Verhalten beim Friedensgruß und beim Empfang der Kommunion – bitte hier auch auf den Mindestabstand von 1 m achten.

Hinsichtlich des Kommunionempfanges gibt es seitens der Verantwortlichen der Pfarre eine Empfehlung:

Zuerst mögen die Gläubigen – nach Sitzreihen – vom Anbau, dann das linke vordere Viertel, dann das rechte Viertel zum Kommunionempfang zum Kommunionsspender vorgehen – für die jeweiligen hinteren Viertel geht P. Otto bzw. der Kommunionsspender zur Kirchenmitte und teilt die Kommunion aus. Ganz zum Schluss sollen dann noch jene zur Kommunion gehen, die beim Marien-Altar sitzen!

Liebe Pfarrbevölkerung!

Durch Corona sollen keine Schikanen aufgebaut werden und wir möchten nicht als Eure Lehrmeister hingestellt werden.

Jeder Gläubige ist selbst verantwortlich für sein Handeln und Tun.

Wir tragen aber auch Verantwortung im Sinne des Wohles unseres Nächsten.

Danke für das Verständnis und die Einhaltung der Empfehlungen bzw. getroffenen Maßnahmen.

Erich Kaar e. h.